



Liebe Freundinnen und Freunde des Milelja-Inselgarten, liebe Interessierte,

01.01.2018

Zu Beginn des neuen Jahres wünschen wir Euch alles erdenklich Gute und göttlichen Segen.

Hier ist unser erster Newsletter 2018!

Erst Ende November 2017 reisten wir nach Deutschland zurück, weil wir in Ruhe und im traumhaften Spätsommer die Saison abschließen wollten. Die letzten Tage waren dann doch sehr regenreich, worüber sich die Erde sichtbar freute. Schnell zeigten sich die gelben Herbstzeitlosen und wilden Cyclamen überall am Wegesrand.



Am Tag vor unserer Abreise trocknete die Sonne das Land und wir konnten mit Hilfe von Anna's Familie noch unsere Oliven ernten. 34 Liter extra-virgin Öl schenkten uns die Bäume. Die beiden Kalamata-Oliven-Bäume wurden schon früher handgepflückt und die Früchte für das nächste Jahr eingelegt. Ihr werdet sicher davon kosten können.



Mitte Oktober erreichte uns die Nachricht, dass Derek sehr krank sei. Viele von Euch kannten ihn, unseren Manager bis Ende der Saison 2016. Seine ausgleichende, zugewandte Art und sein unübertroffener englischer Humor prägten jahrelang die Atmosphäre im Milelja-Team.

Wir hatten ihn im letzten Oktober nach langjähriger Zusammenarbeit schweren Herzens verabschiedet, da er mit seinem Partner Stephen in Kreta noch einmal etwas Neues beginnen wollte. Wie sollten wir ihm diesen Wunsch verwehren, da wir doch selbst in seinem Alter mit dem Aufbau von Milelja etwas Neues begonnen hatten. Wir haben ihm noch eine lange glückliche und erfolgreiche Lebenszeit in Kreta gewünscht, doch eine aggressive Krebsform ließ ihn nicht in der aus menschlicher Sicht erhofften Form heilen. Am 21.12.2017 ist Derek zu Hause bei Stephen und ohne Schmerzen gestorben. Der 21.12. ist das alte Fest der Wintersonnenwende, das Licht nimmt wieder zu und vielleicht hat er diesen Tag gewählt, um ins Licht zu gehen. Wir sind in Kontakt mit Stephen und wünschen ihm, wie man hier in Griechenland den Bleibenden sagt „und das Leben für Dich“.



In Mails und Telefonaten werden wir immer wieder nach der Flüchtlingssituation befragt. Es kommen viel weniger Flüchtlinge als 2015/16. Menschen auf überfüllten und unsicheren Booten werden von See-Rettungsorganisation und auch von Frontex aufgenommen und dann sofort zum Hot-Spot nach Mytilini gebracht. Im letzten newsletter haben wir ausführlich über die unerträglichen Zustände in Moria und die Untätigkeit der nordeuropäischen Staaten berichtet. Lesbos ist nach wie vor überfordert, ebenso die Inseln Chios und Samos. Positiv ist zu erwähnen, dass es ein neues gut ausgestattetes Lager für Frauen und Kinder gibt. Der Ort wird aus Sicherheitsgründen nicht bekanntgegeben.

Auch im letzten Newsletter – der übrigens auf unserer Webseite nachzulesen ist – haben wir über die Situation der griechischen Bevölkerung berichtet. Durch den Tourismuseinbruch in den letzten zwei Jahren und die neuen Steuergesetze, leben ca. 40 Familien allein im Dorf Molivos am Existenzminimum. In Zusammenarbeit mit dem „Verein der Liebe“ konnten wir im Jahr 2017 durch Eure dankenswerte, großzügige Spendenbereitschaft viele Menschen unterstützen. Auch in medizinischen Notfällen konnten wir durch diese Gelder helfen, da weder Versicherungen noch das staatliche Gesundheitswesen die finanziellen Mittel zur Verfügung stellten. Die betroffenen Menschen sind sehr dankbar und glücklich über die neu gewonnene Lebensqualität. Insgesamt konnten wir in 2017 14.410 € aus Euren Spendengeldern und unseren Verkäufen zur Unterstützung geben.

Ihr wisst selbst aus den Medien, wie angespannt die Situation in aller Welt ist, wir können nur hoffen, beten und tun, was immer uns durch kreatives bewusstes Engagement möglich ist.

Wenn Ihr noch einmal eine Spende für die Menschen in Molivos und Umgebung geben wollt, hier die Konto-Nr.

Pfarramt Sankt Hildegard/Sankt Michael, Viernheim, Sparkasse Starkenburg BIC: HELADEF1HEP - IBAN: E09509514690003089554, Vermerk: Flüchtlingshilfe, Lesbos

Vor einem Jahr haben wir zum ersten Mal öffentlich bekanntgegeben, dass wir das Seminarzentrum Milelja-Inselgarten verkaufen und weitergeben wollen. Seit Sommer gibt es eine Anzeige und ein ausführliches Exposé. Es gibt Interessenten, aber noch keine endgültigen Verhandlungen. Wir sind jetzt mit Herz und Verstand bereit abzugeben, aber es ist kein Notverkauf. Irini konnte schon viele Ihrer Aufgaben an die Mitarbeiter übergeben. Nadja hat 2017 viele Aufgaben der Organisation übernommen und so Ursula entlastet. Neue Eigentümer werden neben den hervorragenden baulichen, geomantischen, energetischen Bedingungen des Inselgartens ein wunderbar eingespieltes Team vorfinden. Ursula wird in 2018– soweit gewünscht – beratend mitarbeiten und unterstützen. In Zukunft bitten wir alle organisatorischen Fragen an Nadja office@milelja-inselgarten.com zu senden. Seit Oktober hat Ursulas Schwester Ilse Straube die Pflege unserer website übernommen. An dieser Stelle ein besonders herzlicher Dank an Josua und Simone Kohberg und ihre Mitarbeiter, die unsere website initiiert und bis zu diesem Zeitpunkt gepflegt haben.

Wir können uns verschiedene Formen der Übernahme des Milelja-Inselgartens denken. Auch für Investoren, die nicht während der ganzen Saison in Lesbos wohnen können, wäre die Übernahme mit Einsatz eines Geschäftsführers oder einer Geschäftsführerin eine gute Entscheidung. Der richtige Weg wird sich finden! Wir vertrauen darauf.

Das Programm 2018 steht bereits seit Ende November im Netz. Wir freuen uns, viele von Euch wieder zu treffen und auch solche Gäste neu begrüßen zu können, die schon immer mal kommen wollten! Wie Ihr sehen könnt, gibt es neben den treuen, bewährten KursleiterInnen auch neue Seminaranbieter und neue Themen.

Wir persönlich möchten auf unsere Kurse hier in Deutschland und Griechenland hinweisen.

Für die Seminare über Fasching am Jakobsberg gibt es noch einige wenige freie Plätze (www.milelja-inselgarten.com/eigene-seminare-in-deutschland/)

Und zum guten Schluß:

In diesem Jahr veranstalte ich zusammen mit Jannis Paputzanis die letzte Sommertanzwoche im Milelja-Inselgarten vom 01.-08.08. 2018 mit vielen highlights in Molivos und Umgebung,

Treffen mit einheimischen Tanzgruppen und Tanzen in Kostümen von Lesbos.

Tanz ist die Sprache der Völkerverständigung! Komm, tanz mit uns gegen Schermut und Angst, für Liebe und Frieden !

Weitere Infos: www.milelja-inselgarten.com/eigene-seminare-lesbos/

Mit herzlichem Dank für die wunder-vollen Begegnungen mit Euch im letzten Jahr senden wir heute unsere besten Wünsche für das Jahr 2018 und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Ursula und Irini



Facebook Share

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.